

Teil 1 (8P.)

Du wirst 2 verschiedene Texte hören. Bestimme für die Fragen 1-4 die richtigen Antworten (A, B, C oder D).
Umkreise die jeweils richtige Antwort.



Expedition in die Arktis

Du hörst einen Text über eine Forschungsreise in die Arktis.

- 1 Was ist das Ziel der Expedition?
 - A Greenpeace will beweisen, dass die Meere in Gefahr sind.
 - B Mit Mesokosmen soll Regenwasser in den Spitzbergen gefasst werden.
 - C Die Forscher wollen die Wirkung der Versauerung der Meere untersuchen.**
 - D Die Existenz des Treibhauseffekts soll nun endgültig bewiesen werden.

- 2 Was ist die Ursache für das beschriebene Phänomen?
 - A Muscheln und Schnecken beschleunigen den obigen Prozess massiv.
 - B Osteoporose-Gase versauern das Wasser.
 - C Noch lassen Transportschiffe ihre Säureabfälle direkt ins Meer fließen.
 - D Der Kohlensäuregehalt des Wassers hat sich verändert.**



Sa Gerreria

Du hörst einen Bericht über ein Stadtviertel „Sa Gerreria“ in Palma de Mallorca.

- 3 Welche dieser Aussagen über die Vergangenheit des Quartiers stimmt nicht?
 - A Drogenhandel und Prostitution belasteten die Atmosphäre.
 - B Dieser Stadtteil hatte in der Vergangenheit einen schlechten Ruf.
 - C Kunstvolle Tonarbeiten spielten früher eine grosse Rolle in diesem Stadtteil.
 - D Chinesische Einwanderer übernahmen die Kontrolle über die Stadt.**

- 4 Wie gelang es, die Situation in Sa Gerreria zu verbessern?
 - A Die Stadt investierte in die Produktion von Früchten.
 - B Die Caritas richtete eine Gassenküche ein.
 - C Die Dealer verliessen das Quartier, nachdem sich junge Anwälte niederliessen.
 - D Gemeinsame Massnahmen der Stadt und der Anwohner waren erfolgreich.**

Teil 2 (8P.)

Du wirst einen Text hören. Fülle die im Text erwähnten Ausdrücke **5-12** in die Kästchen.



Der Porsche 356

Der Porsche 356 ist eine Rennsportlegende: Seine Geschichte beginnt am 8. Juni 1948. An diesem Tag rollt mit einer Einzelzulassung die "Nr. 1" aus der kleinen Porsche-Werkstatt im österreichischen Gmünd.

In jungen Jahren übernahm Ferry Porsche das **1. Konstruktionsbüro** seines Vaters.

Die Firma hatte bereits vorher mit dem **2. VW-Käfer** Erfolg gehabt.

Wegen dem **3. Zweiten Weltkrieg / Krieg** zog der Betrieb von Deutschland nach Österreich, wo aber keine Autos mehr konstruiert wurden sondern **4. landwirtschaftliche** Maschinen.

Der erste Porsche wurde aus Volkswagenteilen produziert und war ein sportlicher **5. Zweisitzer**, der bei gutem Wetter ohne Verdeck fahren konnte und machte auch als Rennwagen eine gute Figur.

Bekannt wurde der Wagen erst, als er bei einem Rennen in **6. Bern** in der Schweiz präsentiert wurde.

Die Kommentare und ausführlicheren **7. Testberichte** der Journalisten waren sehr vielversprechend und der Sportwagen hinterliess so erstmals Spuren im Bewusstsein der Autofans.

Die sportlich aussehende **8. Karosserie** war aus Aluminium produziert und passte ins Gesamtkonzept des leichten Luxuswagens.

Teil 3 (8P.)

Du wirst einen Nachrichtentext hören. Beantworte die Fragen 13-20.



Glück im Unglück

Die Ölplattform Deepwater Horizon explodierte und ist im Golf von Mexiko gesunken. Seither läuft aus mehreren Bohrlöchern die braune Brühe ins Meer. Der Ölmulti BP hat mehrere Versuche gestartet, um die Quellen zu versiegeln.

13 Welche Region ist bisher noch vom Unglück verschont geblieben?
US-Küsten

14 Mit welchem technischen Hilfsmittel wird der Weg des Ölteppichs verfolgt?
Satellitenaufnahmen

15 In welches Meer fließt das Öl, wenn es Florida südlich passiert?
Atlantik

16 In welchem Fach ist der interviewte Professor ein Experte?
Meeresbiologie

17 Wo ist der Selbstreinigungsprozess am schnellsten?
Auf dem offenen Meer

18 Welches Problem wurde bei der MMS (Minerals Management Service) festgestellt?
Korruption

19 Welche finanziellen Auswirkungen hatte die Katastrophe bisher für die Ölfirma BP?
Verlust von Börsenwert / 20 Milliarden an Wert verloren

20 Mit was muss BP weiter rechnen?
Übernahme der Kosten für Entschädigungen und Aufräumarbeiten

Teil 4 (8P.)

Du wirst ein Gespräch von zwei Personen hören. Es handelt sich um einen Mann und eine Frau. Kreuze bei 21-28 an, ob die Frage auf den Mann (♂), die Frau (♀), beide (b) oder auf keinen (k) zutrifft.



«Voting total»

Es gibt sie massenweise, die Votings, bald kann man zu jedem Senf seinen eigenen Senf dazugeben.... Was für ungeahnte Möglichkeiten!

	Aussage	♂	♀	b	k
21	Wer arbeitet im Moment am Computer?	x			
22	Wer setzt sich für Bundesrat Leuenberger ein?				x
23	Wer teilt seine Meinung manchmal unter einem Pseudonym mit?	x			
24	Wer ist über die Weltpolitik informiert?			x	
25	Wer scheint grösseres Interesse an der Schweizer Politik zuhaben?	x			
26	Wer hat bereits an einem Casting teilgenommen?				x
27	Wer möchte mehr Mitsprache in der Politik?	x			
28	Wer setzt sich für die Politiker im Parlament in Bern ein?		x		

Lösungen

Materialpaket

Deutsch

Thema: Konjunktiv 1 und 2

Quelle: Schoolscout.de Stationenlernen zum Konjunktiv 1 und 2.

Autorin: Fabienne Roos

Übung 1: Sätze im Konjunktiv 1 (★★)

☛ **Arbeitsauftrag:** Formuliere selbstständig mit den im Kasten stehenden Verben jeweils einen Satz im Konjunktiv I.

	lernen		stehlen
kochen		reden	
	ausgehen		singen
sollen		sein	wollen
	lieben		haben

Individuelle Lösungen.

Beispiele:

1. Er sagt er lerne zu Hause.
2. Sie meinten ihr stehlet Esswaren aus der Mensa.
3. Sie koche gerne asiatisch.
4. Sie sagten du redest nicht deutlich genug.
5. Sie sagte sie gehe morgen Abend aus.
6. Er erzählte er singe immer unter der Dusche.
7. Ihr sollet für die Prüfung lernen predigten die Lehrpersonen.
8. Im Zeitungsbericht stand es seien junge Diebe am Werk.
9. Er wolle zu dir kommen nach der Schule.
10. Er liebe sie nicht mehr.
11. Ihr habet eine schlechte Note.

Übung 2: Wandle um (★)

☞ **Arbeitsauftrag: Setze die folgenden Sätze in den Konjunktiv I, indem du die Verbform veränderst.**

a) Andreas geht einkaufen.

Andreas gehe einkaufen.

b) Sabine spielt gerne Playstation 4.

Sabine spiele gerne Playstation.

c) Thierry schenkt seiner Frau einen schönen Ring.

Thierry schenke seiner Frau einen schönen Ring.

d) Michael weckt seine Freundin auf.

Michael wecke seine Freundin auf.

e) Das Pferd frisst am liebsten Karotten.

Das Pferd fresse am liebsten Karotten.

f) Rosa und Türkis sind die Farben des Frühlings.

Rosa und Türkis seien die Farben des Frühlings.

g) Tina mag keine Liebesfilme

Tina möge keine Liebesfilme.

h) Stefan trifft sich morgen mit Lisa

Stefan treffe sich morgen mit Lisa.

Übung 3: Indikativ oder Konjunktiv? (★★)

☞ **Arbeitsauftrag: Suche dir einen Lernpartner. Nachstehend findet ihr einen Lückentext. Überlegt gemeinsam, welche Form des in der Klammer stehenden Verbs gesucht ist und setzt die richtige Verbform ein.**

Ein heißer Sommer

Dieser Sommer ist wirklich heiß. Fast jeden Tag verbringen meine beste Freundin Jule und ich im Freibad. Auch heute haben wir es uns auf unseren Handtüchern auf der Wiese in der Nähe des Wassers gemütlich gemacht. „Ach, wie schön es wäre, wenn wir jetzt am Strand lägen und das Rauschen des Meeres hörten“, sagt Jule plötzlich. „Da hast du Recht. Das wäre wirklich toll!“, stimme ich ihr zu. Wir beginnen zu träumen. Ich schließe meine Augen und stelle mir vor, wie wir in Spanien am Strand liegen und uns die Sonne auf den Bauch scheinen lassen. „Dann müssten wir nicht jeden Tag im Freibad verbringen, wo wir immer auf dieselben Leute stoßen, sondern könnten uns einen gut gebräunten Spanier kennenlernen, der uns sein Land zeigt“, träume ich weiter. „Oh ja, das wäre schön“, denkt auch meine Freundin. „Wollen wir ins Wasser? Ich brauche mal wieder eine Abkühlung.“ „Na klar“, antworte ich und schon plantschen wir im Wasser. Dort treffen wir auf unsere Mitschüler Jan und Moritz. Nachdem wir uns gegenseitig ordentlich nass gespritzt haben und ein paar Mal gerutscht sind, lassen wir uns wieder auf unsere Handtücher plumpsen. „Weißt du was, Jule?!“, sage ich zu meiner Freundin. „Ja?“ „Ich finde Jan und Moritz richtig nett.“ „Ja, das hat richtig Spaß gemacht mit den beiden“, stimmt Jule mir zu. „Wir brauchen gar keine spanische Sonne und spanische Jungs. Auch so sind die Sommerferien richtig toll. Um Spaß zu haben, müssen wir nicht in Spanien sein. Hauptsache wir verbringen unsere Ferien gemeinsam.“ „Das stimmt“, findet auch Jule. Zufrieden setzen wir beide unsere Sonnenbrillen auf und lassen es uns unter der deutschen Sonne gut gehen.

Übung 4: Konjunktiv 2 (★)

☞ **Arbeitsauftrag:** Vervollständige die folgende Tabelle.

Verb	Präteritum	Konjunktiv II	Ersatzform mit würde?
rufen	er rief	er riefe	<i>nicht nötig</i>
gehen	er ging	er ginge	<i>nicht nötig</i>
sagen	er sagte	er sagte	er würde sagen
essen	er aß	er äße	<i>nicht nötig</i>
lesen	er las	er läse	<i>nicht nötig</i>
fliegen	er flog	er flöge	<i>nicht nötig</i>
tragen	er trug	er trüge	<i>nicht nötig</i>
lachen	er lachte	er lachte	er würde lachen
rennen	er rannte	er rannte	er würde rennen
rufen	er rief	er riefe	<i>nicht nötig</i>
spielen	er spielte	er spielte	er würde spielen
geben	er gab	er gäbe	<i>nicht nötig</i>
singen	er sang	er sänge	<i>nicht nötig</i>
trinken	er trank	er tränke	<i>nicht nötig</i>
wollen	er wollte	er wollte	er würde wollen

Übung 5: Indirekte Rede (★)

➔ **Arbeitsauftrag:** Peter kann heute nicht in die Schule gehen, weil er erkältet ist. Er ruft Christoph an, der ihn beim Lehrer entschuldigen soll. Stell dir vor, du wärst Christoph: Wie musst du Peters Bericht weitergeben?

„Für mich fällt die Schule heute aus! Es tut mir leid, aber ich bin krank. Ich habe Fieber und huste. Ich muss wohl zwei Tage zu Hause bleiben.“



Herr Maier, Christoph sagt, für ihn falle die Schule heute aus. Es tue ihm sehr leid, aber er sei krank. Er habe Fieber und huste. Er müsse wohl zwei Tage zu Hause bleiben.



Übung 6: Wenn ich Millionär/Millionärin wäre ★★★

☛ Überlege dir, was passieren würde wenn du Millionär/Millionärin wärst. Schreibe einen Text dazu. Verwende dabei den Konjunktiv. Achte darauf, dass du nicht immer die Form mit «würden» verwendest. Schreibe mindestens 10 Sätze.

Individuelle Lösungen

Ein paar Beispielsätze:

Wenn ich Millionärin wäre würde ich in einem grossen Haus wohnen. Ich hätte einen grossen Pool und schwämme jeden Tag darin. Ich würde mir ein grosses Auto kaufen...